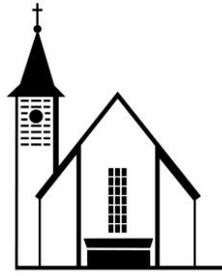


Auferstehung Christi



Zur Hl. Dreifaltigkeit



St. Maria

Kath. Kirchliche Mitteilungen Sindelfingen vom 01.06.24 bis 30.06.24



Samstag, 01.06.2024

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken/**St. Maria**
(Pfr. Grace-PR. C. Breuer)

Sonntag, 02.06.2024 – 09. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Gemeinde

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace-PR. C. Breuer)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Dienstag, 04.06.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Mittwoch, 05.06.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 06.06.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 07.06.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung/**Dreifaltigkeit**

Samstag, 08.06.2024

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Grace)

Sonntag, 09.06.2024 - 10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Gemeinde

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Dienstag, 11.06.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Mittwoch, 12.06.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 13.06.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 14.06.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung/**Dreifaltigkeit**

Samstag, 15.06.2024

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Grace)

Sonntag, 16.06.2024 – 11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Gemeinde

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Dienstag, 18.06.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Mittwoch, 19.06.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 20.06.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 21.06.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung/**Dreifaltigkeit**

Samstag, 22.06.2024

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Grace)

Sonntag, 23.06.2024 – 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Gemeinde

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz zum
Internationalen Straßenfest Sindelfingen mit dem
Thema „Wirf deine Sorge auf den Herrn“ (ACK)

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Dienstag, 25.06.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Mittwoch, 26.06.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 27.06.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 28.06.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung/**Dreifaltigkeit**

Samstag, 29.06.2024

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Grace)

Sonntag, 30.06.2024 – 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Gemeinde

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtteilstadt
Goldberg auf dem Berliner Platz
(Pfarrerehepaar Conrad – PR G. Rauscher) mit dem
Thema „Morgenstund hat Gold im Mund“, mit
musikalischer Begleitung von Markus Geiger
(Piano), Joachim Bartocha (Gitarre) und
Valentina Mestrovic (Gesang)

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

TERMINE

Jeweils mittwochs

18.00 Uhr Probe Jugendchor/ **Dreifaltigkeit**

19.30 Uhr Probe Bruckner-Chor/**Dreifaltigkeit**.

Jeder, der Lust am Singen hat und mit seiner Stimme dem Chor neuen Schwung geben möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Dienstag, 11.06.2024

19.30 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat Dreifaltigkeit/**Dreifaltigkeit**

Freitag, 21.06.2024

18.00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat St. Maria/**St. Maria**

Informationen

Nachruf +Pater Edgar Hasler



Pater Edgar Hasler ist am Samstag, 27. April 2024 im Alter von 85 Jahren gestorben und am Freitag, 3. Mai 2024 war das Requiem und seine Beerdigung an der Pfarrkirche Mörschwil in der Schweiz, nahe bei seinem Ordenshaus „Untere Waid“. Er ist am 9. November 1938 in Liechtenstein geboren und ist mit 21 Jahren in den Orden der Salettiner eingetreten. „Maria von La Salette“ hatte sein Herz berührt und er liebte sein bodenständiges Marienbild, die Mutter Gottes, als Versöhnerin der Sünder.

Er kam 1978 mit 40 Jahren als Pfarrer nach St. Maria auf den Goldberg. Die Ordensgemeinschaft der Salettiner hatte die Seelsorge in der gesamten Stadt Sindelfingen übernommen. Er blieb 31 Jahre lang bis 2009.

Die Begleitung der Jugend war ihm immer sehr wichtig und er traute ihnen etwas zu und gab ihnen Raum zum Gestalten. Jahrelang war er auch Dekanatsjugendseelsorger und er sagte, dass er von den jungen Leuten viel gelernt habe, auch den achtsamen Umgang mit einer

geschlechtergerechten Sprache. Ihre ehrlichen Rückmeldungen hat er gut annehmen und umsetzen können.

Viele schätzten auf dem Goldberg seine offene und menschliche Art. Er war Theologe und auch Mathematiker und sprach fließend Französisch, was ja seine Ordenssprache war. Die Ökumene lag ihm sehr am Herzen und zusammen mit Reinhard Seibert pflegte er ein gutes Miteinander. Viele ökumenische Gottesdienste und Feste wurden gefeiert und auch die Reisen zusammen mit dem evangelischen Pfarrer Mittler haben noch viele in lebendiger Erinnerung. Seine Pfarramtssekretärinnen Frau Hohenstein und Pia Kutter schätzten die menschliche Zusammenarbeit mit ihm.

Auch zur Kindertagesstätte gleich neben der Marienkirche gab es sehr gute Verbindungen, die Gerda Ruzitschka über viele Jahre pflegte. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen lagen ihm am Herzen, sondern auch die alten Leute, für die es auf dem Goldberg eine Altentagesstätte gab, aus der später die Seniorenakademie hervorging. Mit seinem 2. Vorsitzenden Franz Bald hatte er eine gute Verbindung und bereitete mit ihm zusammen jahrzehntelang viele Sitzungen und Aktionen vor.

Pater Edgar war ein beziehungsfähiger Mann, der sich auch von der Armut vieler Menschen in der weiten Welt anrühren ließ. So begleitete er das Projekt Oruro in Bolivien, das Gerburg und Winfried Trabold 1983 ins Leben gerufen hatten, mit viel Engagement und auch für die Menschen in Angola wurden „Missionsbazare“ und vielfältige Sammelaktionen gestartet.

Pater Hasler und Familie Trabold besuchten auch selbst das Projekt von St. Maria in Oruro im Hochland von Bolivien und freuten sich, dass die Gemeinde so tatkräftig das Projekt bis heute unterstützt. Auch durch große Sternsinger-Aktionen wurde Geld gesammelt und jungen, armen Menschen durch den Besuch einer Abendschule und überhaupt durch Bildung und Verpflegung in einem Speiseraum neue Hoffnung und Perspektive gegeben.

Die Jugend und Liesel Diederich engagierten sich toll und die KJG bot über viele Jahre „Gemeinsam Essen“ im Gemeindehaus an. Aus der Jugendarbeit auf dem Goldberg sind viele engagierte Frauen und Männer in verantwortliche Positionen hineingewachsen, was ihn sehr freute, wie die Bildungsreferentin Daniela Klaß und Pastoralreferent und

Jugendseelsorger Andreas Chucherko, um nur ein paar Namen zu nennen. Aber auch die vielen anderweitig engagierten aus der Jugendarbeit heraus gewachsenen Frauen und Männer wie Matthias Lauer, Jörg Blessing, Gerhard Seidler und noch viele andere mehr, die alle gar nicht aufzuzählen sind.

Pater Edgar Hasler hat durch sein Wirken von 1978 bis 2009 gute Grundlagen gelegt, auf denen andere weiterbauen konnten. Seine offene, zugewandte Art wird vielen in Erinnerung bleiben: Auch seine Lebensfreude, seine frohe Art Feste zu feiern, seine Art, andere in den Mittelpunkt zu stellen und sich an deren Gaben und Talenten zu freuen. Er wollte als Pfarrer „Diener der Freude“ sein, und nicht der „Herr Pfarrer, der alles bestimmt“. Das ist ihm wirklich gelungen. Er konnte delegieren, ermutigen und auch improvisieren. Auch in die Gesamtkirchengemeinde brachte er sich ein. Er spielte gerne Skat und hat sehr gern gesungen und wusste viele Strophen auswendig von sehr vielen Liedern.

Ich selber habe 17 Jahre als Pastoralreferentin mit ihm zusammengearbeitet und schätzte immer seine Offenheit, seinen Weitblick, seine ökumenische Gesinnung, seinen kritischen Blick, wenn Verlautbarungen der katholischen Kirche allzu klerikal daherkamen. Er hatte seinen Platz bei den Menschen, mit denen er Freude und Leid teilte und Anteil nahm.

Ich kann nur im Namen der Gemeinde St. Maria ein herzliches Vergelt's Gott sagen für alles, was du eingebracht hat in den 31 Jahren von 1978 bis 2009.

Edgar, du bist uns nur voraus gegangen und wir glauben fest, dass du nun angekommen bist bei deinem guten Hirten, im Licht und in der Liebe.

A Dieu Edgar - zu Gott Edgar - Auf Wiedersehen Edgar -
deine Ingrid Wedl

Seniorenachmittag am 30.04.2024



Am 30. April 2024 bekamen wir interessanten Besuch von Polizeihauptkommissar Ralf Sträter vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ludwigsburg. Er zeigte uns bei Kaffee und Kuchen eine Präsentation, die unterschiedliche Straftaten aufzeigte. Von Enkeltrick, falsche Polizist*innen bis Schockanrufe waren viele Maschen dabei.

Einer der ersten Reaktionen der Senioren und Seniorinnen war der Gedanke, dass einem selbst sowas doch nicht passieren würde. Können wir aber sicher sein, dass wir wissen, wie wir in so einem Schock-Moment reagieren? Bei Sätzen wie „Ihre Tochter hat ein Kind totgefahren!“, „Opa, hilf mir, ich brauche Geld!“ oder „Zahlen Sie die OP, sonst stirbt ihr Sohn!“. Diese betrügenden Personen haben keine Skrupel ihre Opfer in einen schweren Schock zu versetzen und genau deshalb ist es wichtig einen kühlen Kopf zu bewahren. Wir erhielten hilfreiche Tipps und Tricks wie wir uns schützen können. Außerdem stellten viele Fragen und erzählten von ihren eigenen Erfahrungen mit Betrügern am Telefon.

Nach dem Vortrag von Ralf Sträter tauschten wir uns noch etwas aus, sangen ein paar Lieder und besprachen, was das Thema des nächsten Seniorenachmittags sein sollte.

Außerdem bekamen wir Broschüren mit einer Zusammenfassung der angesprochenen Punkte und weiteren hilfreichen Tipps und Tricks, um sich zu schützen. Einige Exemplare liegen in der Flyer-Auslage der Kirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ aus, die Sie gerne mitnehmen dürfen.

Laura Stumbilich
Gemeindepraktikantin der SE09

Seniorenachmittag am 14.05.2024



Passend zum Marienmonat Mai fand am 14. Mai ein Seniorenachmittag zum Thema „Maria“ statt. Bei selbstgemachtem Kirschkuchen und anderen Leckereien sprachen wir über die letzten Wochen und welche Feste demnächst anstanden. Danach sahen wir uns ein Plakat an, das letztes Jahr von der Initiative „Maria 2.0“ ausgegangen wurde. Der Titel war „Wir suchen eine/einen Bischöfin/Bischof (w/m/d) für die Diözese Rottenburg-Stuttgart“.

Natürlich war es allen klar, dass eine Bischöfin zurzeit nicht möglich ist, jedoch diskutieren wir darüber, was eine leitende Person haben müsste, um diese Diözese leiten zu können. Da kamen Antworten wie

„aufmerksam muss er/sie sein“, „nicht nur schwätzen, sondern auch machen“ und noch viele weitere Aussagen.

Danach spielten wir ein Quiz über Maria. Bei dem erfuhren wir, dass Marienkäfer Marienkäfer heißen, weil die Punkte an die sieben Schmerzen Marias erinnern. Außerdem ist Maria eine vielfältige Patronin. Was glauben Sie, welches der folgenden stimmt?

Maria ist die Patronin der... (Lösung am Ende des Textes)

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| A. Essigbrauer | B. Limonadenverkäufer |
| C. Lebkuchenbäcker | D. Seefischhändler |

Als nächstes falteten die Seniorinnen und Senioren Herzen aus buntem Papier, das unter eine gemalte Schutzmantelmadonna geklebt wurden (siehe Bild). Die restlichen gefalteten Herzen sammelten wir in einem Korb und ließen sie von Pfarrer Grace im Gottesdienst segnen. Nach dem Gottesdienst durften sich alle Gemeindemitglieder die gesegneten Herzchen mitnehmen.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfer beim Aufbau, Abbau und in der Küche! Wir freuen uns auf das nächste Mal am 11. Juni 2024!

Maria ist Patronin von all den genannten Gruppen. Alle Antwortmöglichkeiten sind richtig!

Laura Stumbilich
Gemeindepraktikantin der SE09



**Katholisches Pfarramt
Zur Hl. Dreifaltigkeit**

Bleichmühlestr. 11
71065 Sindelfingen
07031/814840 07031/870919
dreifaltigkeit.sifi@drs.de
www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de



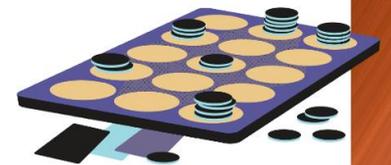
Gruppenspielenachmittag für Senioren und Seniorinnen

Herzliche Einladung an alle Senior*innen
zu unserem gemütlichen Spielenachmittag!

Lassen Sie uns in der Gruppe bei den
unterschiedlichsten Spielen Spaß haben!



Am Dienstag, den **11. Juni**
um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus der
Hl. Dreifaltigkeit (Bleichmühlestraße 11,
71065 Sindelfingen)



Fahrdienst-Angebot für Menschen, die nicht mobil sind:
Anmeldung mit Name, Telefon und Adresse bis zum 6. Juni ans
Pfarrbüro Tel. 07031 814840 / E-Mail: dreifaltigkeit.sifi@drs.de

Rückblick Firmung der SE09

Am 04.05.2024 sagten 36 Jugendliche JA zu ihrem Glauben. Sie hatten den Gottesdienst vielfältig mit vorbereitet und gestaltet. Die Musikgruppe bereicherte mit guter Musik. Domkapitular Dr. Heinz Detlef Stäps machte die Verantwortung der Gefirmten für die anderen Menschen deutlich. Jetzt dürfen wir sie mit stärkendem Gebet begleiten und darauf hoffen, dass sie unsere Kirche und Gesellschaft mittragen und prägen.

Christiane Breuer
Pfarrbeauftragte

Goldberg feiert den 70. Geburtstag



The poster features a vibrant background with blue, green, and yellow diagonal stripes. At the top, the word 'GOLDBERG' is written in large, bold, black letters with a pink outline. Below it, 'FEST' is written in the same style. To the right, a vertical pink graphic of a steeple is labeled 'GOLDBERG' vertically. In the center, 'BERLINER PLATZ' is written in white on a black background. Below that, '28.-30. JUNI' is written in large, bold, black letters. At the bottom, there is a row of logos for sponsors: 'STADT JUGEND RING SINDELFINGEN', 'breuningerLAND SINDELFINGEN', 'Stadt Sindelfingen', 'hofmeister Das Erlebnis-Wohnzentrum', 'SCHAUWERK SINDELFINGEN', and 'Goldbera'. A QR code is located on the left side of the poster.

Der Goldberg wird 70 Jahre alt und feiert das am Stadtteilstfest auf dem Berliner Platz. Vom 28. – 30.06.2024 hat der Bürgerverein Goldberg wieder ein buntes Programm für Jung und Alt aufgestellt, mit viel Musik, Spiel, Spaß und Essensständen. Abschluss ist am Sonntag um 10 Uhr mit dem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Berliner Platz, Weißwurstfrühstück und feiner Musik. Kommen Sie vorbei und feiern mit!

Mehr Infos finden Sie unter diesem QR-Code ->



Exkursionen:

Donnerstag, 20.06.2024 Herrenberg, Stadtführung mit Stiftskirche
Donnerstag, 18.07.2024 Bauernkriegsmuseum in Böblingen

Wanderungen:

Mittwoch, 05.06.2024 Von der Waldau zum Schloss Hohenheim
Dienstag, 18.06.2024 Hahnweide und Bürgerseen
Donnerstag, 27.06.2024 Wandertreff in Maichingen
Mittwoch, 03.07.2024 Remstal, von Winterbach bis Schorndorf

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Nähere Einzelheiten sind dem Programmheft oder der Homepage unter www.goldberg-seniorenakademie.de zu entnehmen.

In gewohnter Weise findet die PC- und Smartphone-Beratung jeweils dienstags (wöchentlich) und donnerstags (14-tägig) statt. Anmeldung ist erforderlich.

Unabhängig davon bietet die „Individuelle PC-Hilfe“, weiterhin seine Beratungen nach telefonischer Termin-Vereinbarung an unter der Telefon-Nummer 07031-6189956.

Franz Kugler
Goldberg-Seniorenakademie

Christi Himmelfahrt auf dem Goldberg

Auch in diesem Jahr haben die Versöhnungsgemeinde und die Gemeinde St. Maria das Fest Christi Himmelfahrt gemeinsam gefeiert. Dieser ökumenische Gottesdienst auf dem schönen Platz vor der Marienkirche hat schon Tradition und ist ein sichtbares Zeichen gelebter Ökumene auf dem Goldberg.

Nachdem die Glocken der Versöhnungskirche verstummt waren, hat uns der Posaunenchor auf den Gottesdienst eingestimmt. Im Namen der Gemeinde St. Maria habe ich die ca. 50 Gottesdienstteilnehmer:innen und Pfarrer Jens Junginger von der Martinskirche begrüßt. Wir alle haben es genossen, bei schönstem Frühlingswetter unter blauem Himmel zu singen und zu beten. Und Pfarrer Junginger hat die Botschaft von Christi Himmelfahrt in unsere Zeit hinein ausgelegt, und uns Hinweise gegeben, wie wir Christen ein bisschen mehr „Himmel auf Erden“ bringen können. Ich habe gespürt, dass wir uns in dieser Feier über die Konfessionsgrenzen hinweg als „Christliche Gemeinde auf dem Goldberg“ erlebt haben.

Und so war es auch wunderschön, dass wir anschließend zum „Schöpfungsgarten“ bei der Versöhnungskirche gingen, um dort noch miteinander zu essen, zu trinken und Gemeinschaft zu pflegen. Einige ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, auch aus dem Schöpfungsgarten-Team, hatten alles sehr gut vorbereitet. Diese Wiese zwischen Kirche, Gemeindehaus und Bäumen ist ein schöner Ort, wo man sich wohlfühlen kann. Es gab hier Gegrilltes und Gemüse zu essen; und bei einem Bier oder anderen Getränken kamen wir miteinander ins Gespräch.

Die Liebe zur Ökumene geht eben auch durch den Magen.

Gerhard Rauscher
Vakanzbegleiter

Warum feiern wir ...

den 24. Juni ?

Der Johannistag wird jedes Jahr am 24. Juni gefeiert. Wir erinnern uns an dem Tag an die Geburt von Johannes dem Täufer. Seine Eltern waren Elisabeth und Zacharias. Die Johannisnacht ist somit die Nacht vom 23. auf den 24. Juni.

Der Geburtstag von Johannes dem Täufer liegt genau sechs Monate vor der Geburt von Jesus am 24. Dezember. Johannes der Täufer gilt auch als der Vorläufer von Jesus; der, der zuerst kommt, um Jesus als Gottes Sohn anzukündigen.

Wenn ihr euch vorstellt, wie die Erde sich in einem Jahr um die Sonne dreht, dann liegen die Punkte, an denen die Erde auf diesem Kreis am 24. Juni und am 24. Dezember steht, genau gegenüber. Am Johannistag hat die Erde dabei den größten Abstand zur Sonne und am Heiligen Abend den kürzesten, und das mitten im Winter.

Im Kalender ergeben sich so das Datum der Sommersonnenwende (22-24. Juni) und das Datum der Wintersonnenwende (22.-24. Dezember). Der Evangelist Johannes schreibt in seinem Evangelium (Johannes 3,30) über Johannes den Täufer: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Auf das Kalenderjahr bezogen, bedeutet dies: Nach der Geburt des Johannes (24. Juni) werden die Tage kürzer (dunkler), aber nach der Geburt Jesu (24. Dezember) werden die Tage wieder länger (heller).

Rund um den Johannistag und der Sommersonnenwende gibt es viele Bräuche und Fei-

ern, z.B. das Johannisfeuer oder die Johanniskrone. Das Johannisfeuer wird an vielen Orten in der Johannisnacht angezündet und sollte früher böse Dämonen abwehren. Die Johanniskrone wurde aus Zweigen und Laub geflechtet und bunt geschmückt. Früher hängte man diese Krone am Dorfplatz auf. Abends wurde sie beleuchtet, und es wurde so viele Nächte um die Krone getanzt, wie das Laub grün war.



I. Rarisch

Kontakte Zur Hl. Dreifaltigkeit und St. Maria

Pfr. Grace Divin, Ngoma

☎ 8195792 oder 0173-4054380 ✉ GraceDivin.Ngoma@drs.de

Cornelia Radi, Familienreferentin

☎ 8195793 oder 0176-65621036, ✉ Cornelia.Radi@drs.de

Helga Jakobowski, Ehrenamtskoordinatorin

☎ [0151-26100422](tel:0151-26100422) ✉ Helga.Jakubowski@drs.de

Walter Wedl, Krankenhausseelsorger

☎ Pforte: 98-0, ✉ Walter.Wedl@drs.de

Unsere Pfarrbüros:

Zur Hl. Dreifaltigkeit, Bleichmühlestr. 11, 71065 Sindelfingen

Jessica Frazzetta-Ribillotta, ☎ 814840, ☎ 870919

✉ dreifaltigkeit.sifi@drs.de, Homepage: www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de

☎ Hausmeister in Dreifaltigkeit, Herr Ribillotta: 0151-18943495

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.30 – 11.30 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit, Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE75 6035 0130 0003 0080 30, BIC: BBKRDE6BXXX oder

Kath. Gesamtkirchengemeinde, Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE09 6035 0130 0003 0012 64, BIC: BBKRDE6B,

Verwendungszweck: Dreifaltigkeit

St. Maria, Königin des Friedens, Goldbergstr. 26, 71065 Sindelfingen

Valentina Mestrovic, ☎ 4698101, ☎ 4698102

✉ stmaria.sifi@drs.de, Homepage: www.st.maria-goldberg.de

☎ Hausmeister in St. Maria, Herr Bald: 41059-13

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Pfarramt-Konto IBAN: DE94 6035 0130 0003 0022 56, BIC: BBKRDE6BXXX